

18. Studientag Romanische Sprachen an der Freien Universität

am 16.06.2023, 13:00 bis 18:00 Uhr

Authentizität im Fremdsprachenunterricht: Was? Wie? Und warum?

Anmeldung über TIS: Veranstaltungsnummer = 22L212501

Veranstaltungsort: Freie Universität Berlin, Fabeckstraße 23/25, 14195 Berlin

Hauptraum: 2.2058 (2. OG)

13:00 - 13:30	Ankommen bei Kaffee / Tee und etwas Herzhaftem		
13:30 - 14:30	Begrüßung und Einstieg ins Thema Prof. Dr. Daniela Caspari, Jeannine Feix, Carla Müggenburg, Juliane Seidel, Dr. Leo Will		
14:45 - 15:45	Workshop I Spanisch	Workshop II Französisch	Workshop III sprachübergreifend
	<p>David Weiß: Sprachunterricht mit Persönlichkeit: Wie die individuelle Authentizität (auch in der ISS) gefördert und gefordert werden kann</p> <p><i>Anhand von ausgewählten Lernaufgaben, die speziell für Schülerinnen und Schüler der ISS entwickelt wurden, werden verschiedene Methoden vorgestellt, um Lernaufgaben zu gestalten, die auf die individuellen Interessen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt sind. So können sie auch mit begrenzten sprachlichen Kompetenzen authentisch in Bezug auf ihre Identität handeln. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Ideen zu entwickeln und gemeinsam zu reflektieren.</i></p>	<p>Studierende Seminar Carla Müggenburg: Authentische außerschulische Lernorte für den Fremdsprachenunterricht</p> <p><i>An außerschulischen Lernorten wird Authentizität auf ganz verschiedenen Ebenen realisiert. Was zeichnet diese Lernorte aus? Wie können ihre Bedingungen und Potenziale beschrieben werden? Und wie kann hier Lernen im Sinne eines ko-konstruktiven Prozesses gefördert werden?</i></p> <p><i>Dargestellt werden Erfahrungen, die Studierende im Rahmen eines Seminars selbst als Lernende an einem außerschulischen Lernort – dem Flughafen BER – gemacht haben. Davon ausgehend werden gemeinsam Fragen entwickelt und es wird ein Instrument vorgestellt, mit dem außerschulische Lernorte analysiert werden können. Die Teilnehmenden werden angeleitet, selbst verschiedenartige außerschulische Lernorte in ihren Möglichkeiten und Bedingungen zu erfassen, um sinnvolle didaktische Szenarien zu entwickeln.</i></p>	<p>Omar Hell: Fare finta di... Faire semblant de... Hacer como si... Mit der simulation globale für Schüler:innen bedeutsame (Lern-) Situationen im Fremdsprachenunterricht ermöglichen</p> <p><i>Dieser Workshop dreht sich um die Frage, welches Potenzial die ‚simulation globale‘ bietet, um Schüler:innen sprachlich authentisches Handeln zu ermöglichen. Nach einer kurzen Einführung werden die Teilnehmenden gemeinsam kreativ und entwerfen eine neue Welt. Rollenspiel und der Einsatz gezielter dramenpädagogischer Übungen unterstützen dabei, diese Welt zum Leben zu erwecken.</i></p>
15:45 - 16:00	Raumwechsel und Kaffee / Tee „to go“		
16:00 - 17:00	Workshop IV Spanisch	Workshop V Französisch	Spanisch
	<p>Studierende Seminar Jeannine Feix: Authentische Lernaufgaben & Lehrwerksarbeit – eine unmögliche Liaison?</p> <p><i>Studierende des Abschlussmasterseminars stellen ihre Ergebnisse dazu vor, was Authentizität in Lernaufgaben bedeutet, wie man dies ganz praktisch im Spanischunterricht umsetzen kann und wo wir mit dem Anspruch an Authentizität auch an Grenzen stoßen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden soll exemplarisch an Lehrwerken gearbeitet werden. Bringen Sie gern das Lehrwerk mit, das Ihre Schülerinnen und Schüler nutzen. Es soll gemeinsam diskutiert, gearbeitet und reflektiert werden.</i></p>	<p>Daniela Caspari: „Salut, ça va?“ – „Hola, ¿qué tal?“ – Zur „Authentifizierung“ von Begrüßungsdialogen im Anfangsunterricht</p> <p><i>Häufig beginnt der Fremdsprachenunterricht mit dem Einüben von Begrüßungsdialogen, die häufig in den Zielsprachkulturen anders realisiert werden als im Lehrwerk. Wir werden Vorschläge analysieren, wie Schüler:innen bereits in den ersten Wochen des Unterrichts für die authentische Vielfalt an Begrüßungsmöglichkeiten sensibilisiert werden und dabei interkulturelle Kompetenzen üben. Für diesen Workshop genügt Französisch ODER Spanisch.</i></p>	
	Workshop VI Italienisch	Workshop VII sprachübergreifend	
	<p>Giovanna Tassinari, Juliane Seidel und Studierende: Einsatz von Comics im Italienischunterricht</p> <p><i>Trivial? Das endgültige Ende „richtiger“ Literatur in der Schule? Oder eine wunderbare Gelegenheit die Schüler:innen zu motivieren? Welche Chancen und Herausforderungen birgt der Einsatz von Comics im Italienischunterricht? Durch welche Eigenschaften können sie Kompetenzen in der Fremdsprache fördern und welche Kompetenzen können das insbesondere sein?</i></p> <p><i>In diesem Workshop werden die Teilnehmenden eine Auswahl aktueller italienischer Comics kennen lernen und Überlegungen zu ihrem Einsatz im Italienischunterricht anstellen.</i></p>	<p>Fausto Capponi: Überlegungen zu motivierenden Maßnahmen für die Fortsetzung der 2. oder 3. Fremdsprache in der Sekundarstufe II</p> <p><i>Warum wird fast immer nur Englisch als Leistungs- oder Grundkurs gewählt statt Französisch, Italienisch, Spanisch oder Latein? Liegt es an der bildungspolitischen Anerkennung des Englischen? An der fehlenden Motivation der Schüler:innen? Welche Rolle spielt Authentizität dabei?</i></p> <p><i>In diesem Workshop werden die Ergebnisse einer Fallstudie aus vier zehnten Klassen des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums vorgestellt und mögliche Maßnahmen diskutiert, die dazu motivieren (können), die 2. oder 3. Fremdsprache in der Sekundarstufe II als reale Entscheidungsalternative zur Fortführung des Englischen zu betrachten.</i></p>	
17:15 - 18:00	Authentischer Fremdsprachenunterricht auch in den 2. Fremdsprachen?! Abschlussrunde mit Dr. Leo Will, Justus-Liebig-Universität Gießen Moderation: Prof. Dr. Daniela Caspari		
ab 18:00	Wir laden Sie herzlich ein, den Studientag in netter Atmosphäre mit uns ausklingen zu lassen.		